

Stellenausschreibung: Geschäftsstellen-Leitung / Drittmittel-Management (20 Std.)

ArtAsyl e.V. – ab Januar 2026

Ist diese Stelle etwas für Dich? Finden wir es heraus: Du liebst Kulturprojekte an der Schnittstelle von Transkulturalität, Inklusion und Kunst. Du weißt, wie man aus einer Idee ein tragfähiges Konzept macht – und wie man dafür passende Fördermittel findet? Du hast Lust, ein lebendiges, hin und wieder chaotisches, vor allen Dingen aber herzliches Umfeld zu koordinieren, in dem Künstler*innen, Ehrenamtliche und viele engagierte Menschen zusammenkommen, um etwas Gutes zu tun?

Dann könnte ArtAsyl e.V. genau Dein nächstes Abenteuer sein.

Wir suchen ab **Januar/Februar 2026** eine **Geschäftsstellen-Leitung mit Schwerpunkt Drittmittel-Management** (ca. 20 Wochenstunden, Orientierung an **TV-L 9b**).

Das wäre wichtig für die Stelle

- Freude am Aufbau und der Leitung einer Geschäftsstelle: Überblick behalten, Prozesse koordinieren, Dinge ins Rollen bringen -> Sehr gute Organisations- und Planungskompetenz
 - Erfahrung im Drittmittel- oder Fördermittelmanagement (Anträge und Verwendungsnachweise)
 - Erfahrung mit Spenden, Fördermitgliedern und Sponsoring und/oder die Bereitschaft zur Einarbeitung und Fortbildung in diesem Bereich
 - Kommunikative Stärke – schriftlich, persönlich, telefonisch – sowie Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Lust, Verantwortung zu übernehmen
 - Eine außereuropäische Sprachkompetenz ist kein Muss, kommt bei uns aber sehr gut an
 - Interesse an Kunst, Kultur und engagierter, diversitätsbewusster Vereinsarbeit
-

Das ist Dein Einsatzgebiet

- Aufbau und Steuerung einer Geschäftsstelle mit 4 Mitarbeitenden (Geschäftsstellen-Leitung, Projektkoordination in studentischer Mitarbeit, Vereinskoordination in studentischer Mitarbeit und ehrenamtliche Bürokrat) -> Organisatorische Abläufe, Terminplanung, interne Kommunikation
 - Fördermittelmanagement: Recherche neuer Fördermöglichkeiten, Antragstellung, Mittelabrufe, Verwendungsnachweise
 - Unterstützung des Vorstands in strategischen und organisatorischen Fragen
 - Pflege von Kooperationsbeziehungen und Ansprechpartnerin für Projektdurchführende und Kooperationspartnerinnen
 - Mitarbeit an Projektentwicklung und -durchführung
-

Wir bieten Dir

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige Position mit großen Gestaltungsspielraum und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten sowie die klare Perspektive auf einen höheren Stundenumfang sowie erfolgsabhängige Gehaltssteigerungen
- Arbeit in einem offenen, diversen, künstlerisch geprägten Umfeld
- Kollegiale Zusammenarbeit mit engagierten Ehrenamtlichen und Kulturschaffenden
- Raum für eigene Ideen, Weiterentwicklung und kreative Impulse
- Sinnstiftende Aufgaben mit direktem Impact in Kunst, Kultur und Gesellschaft
- Vergütung zum Start in die Stelle in Anlehnung an **TV-L 9b**

(Was bedeutet das? Damit ist gemeint, dass wir die Stelle so bezahlen möchten, wie eine vergleichbare Tätigkeit im öffentlichen Dienst nach dem Tarifvertrag der Länder bezahlt wird. Bei einer halben Stelle mit 20 Stunden und einer Einstufung in Erfahrungsstufe 1 entspricht diese Einordnung aktuell ca. 1760,00 € brutto im Monat. ArtAsyl ist allerdings kein öffentlicher Träger, sondern ein privater Verein. Für die Stelle erhalten wir keine öffentliche Förderung, sondern finanzieren sie vorwiegend über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Deswegen schreiben wir hier auch nur „in Anlehnung an“, um einen groben Orientierungsrahmen zu geben)

Die Stelle ist etwas für Dich, wenn...

...Du nicht nur abarbeiten möchtest, sondern gerne *mitdenkst*, eigene Impulse einbringst und Herausforderungen suchst.
...Du Freude daran hast, Strukturen zu schaffen, ohne die Kreativität einzuschränken.
...Du Lust hast, gemeinsam mit uns Kunst, Begegnung und Teilhabe zu ermöglichen.

Bewirb Dich!

Schick uns Deine Bewerbung (Lebenslauf und ein kurzes Motivationsschreiben – maximal eine Seite) bis zum 21.12.2025 per Mail an vorstand@artasyl.de. Die Vorstellungsgespräche sind für den 2.-4. Januar 2025 geplant.

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Warum wir eine neue Geschäftsstellen-Struktur aufbauen möchten:

In den Jahren 2023-2025 konnte ArtAsyl mehrere Entwicklungsschritte machen und sich konzeptuell-inhaltlich erheblich erweitern: Eine Konzeptionsförderung der Stadt Köln für die Abteilung Studio Audience, eine Auszeichnung durch die Fritz-Henkel-Stiftung für unser Zukunftskonzept und die Durchführung der ArtAsyl Jugendlabore sind nur einige Meilensteine, die auf dem Weg zum 10-jährigen Vereinsjubiläum erreicht werden konnten.

Gleichzeitig sind große Teile unserer Arbeit seit der Gründung im Jahr 2015 weiterhin ehrenamtlich getragen. Dabei besitzt der Verein mit zahlreichen Förderern auf Kommunaler-,

Landes- und Bundes-Ebene sowie überregional tätigen Stiftungen mittlerweile ein starkes Netzwerk, das eine größere Verwaltungsstruktur erforderlich macht. Insbesondere als Grundlage für unsere Vision eines „Zentrums für postmigrantische Kulturelle Bildung“ möchten wir nun einen weiteren Schritt der Entwicklung machen. Durch die Gründung einer Geschäftsstelle möchten wir unser Potenzial bei der Akquise von Spenden, Sponsorings und Stiftungsmitteln sowie bei der Beantragung von öffentlichen Projektmitteln skalieren. Unser bisheriges Team aus Projektkoordination und Vereinskoordination (beide aktuell auf Minijob-Basis) sowie der geschäftsführende, ehrenamtliche Vorstand sollen durch die neue Struktur weitere Unterstützung erfahren.

Das steht bei uns in den kommenden Jahren an (2026-2029):

- Durchführung von 3 neuen Projektformaten 1) Chor/Singen, 2) Theater, 3) Spiele im Kontext der postmigrantischen Gesellschaft
- Weiterführung unseres Kofferraum voller Instrumente Projektes in unterschiedlichen Projektförderungs-Kulissen
- Vergabe unseres Arbeits- und Recherche-Stipendiums für Kulturelle Bildung in der postmigrantischen Gesellschaft
- Ausweitung unseres Beratungsprogramms für geflüchtete Künstler*innen
- Fertigstellung und Veröffentlichung unseres neuen Schutzkonzeptes
- Weiterführung der ArtAsyl-Jugendlabore und Veröffentlichung der Ergebnisse im pädagogischen Konzept
- Pilotprojekt eines neuen Tandemprogramms für Kinder Jugendliche zwischen 10-16 Jahren
- Aufbau einer neuen Räumlichkeit gemeinsam mit Partnern

Über ArtAsyl e.V.

Seit 2015 hat sich der Verein ArtAsyl e.V. zu einem überregional wahrgenommenen Ansprechpartner für Kulturelle Teilhabe entwickelt. In über 170 Projekten in Kooperation mit öffentlichen Institutionen und der Freien Szene konnte der Verein spartenübergreifend vielfältige Erfahrungen sammeln in Hinblick auf Zielgruppenansprache und Partizipation von unterrepräsentierten Gruppen und Communitys. Das Kernanliegen des Vereins ist die Unterstützung von geflüchteten Menschen, Künstler*innen und Kulturschaffenden sowie insbesondere Kindern und Jugendlichen. Hierzu konzipiert der Verein die Eröffnung eines Zentrums für postmigrantische Kulturelle Bildung. Seit 2023 berät der Verein mit seinem Studio Audience Kultureinrichtung im Themenfeld Publikumsorientierung und -entwicklung. Für ArtAsyl arbeitet (Stand 2025) vier Mitarbeiter*innen in Teilzeit-Stellen, sechs regelmäßige Freie Mitarbeiter*innen sowie bis zu 60 Ehrenamtliche.